Dalmatinische Spitzkopf-Eidechse Lacerta oxycephala



Merkmale: Auffallend schlanke, mittelgroße Eidechse mit länglichem, extrem flachem und spitzschnäuzigem Kopf, breitem Hals und abgeplattetem Körper.

Gliedmaßen schlank, der lange Schwanz an der Basis breit. Gesamte Oberseite und Gliedmaßen sind meist auf dunkelgrauem, blaugrauem, schwarzbraunem bis schwarzem Grund heller genetzt. Der Schwanz ist oft bis zur Spitze auffällig blaugrau, manchmal hellblau oder blaßgrünlich, mit dunkler Ringelzeichnung. Die Unterseite ist blaugrau bis leuchtend blau. Gesamtlänge 190–200 mm. Verbreitung: Jugoslawien; etwa vom Krka-Fluß bis zum Skutarisee in Montenegro.

Lebensraum: Vor allem küstennahe Gebiete sowie viele der vorgelagerten Inseln; dringt jedoch an einigen Stellen auch bis 80 km landeinwärts vor, z.B. im Neretva-Tal (Herzegovina). Kommt ausschließlich in steinigen und felsigen Gebieten vor, z.B. im zerklüfteten, unwirtlichen Karst und auf inselartigen Felsauftürmungen in buschreicher Umgebung. Besiedelt auch straßenbegrenzende Felsflächen (oft gemeinsam mit der Mauer- und der Ruineneidechse); lebt an Hausmauern und kommt auch an Felsen unmittelbar am Meer vor.

Lebensweise: Sie lebt ausschließlich an Felsflächen, an denen sie mit erstaunlicher Gewandtheit umherklettert. Bei Annäherung eines Menschen flüchtet sie sofort, taucht aber bald wieder auf, um den Störenfried neugierig zu beobachten. Sie hält nur eine kurze Winterruhe, die sie an intensiv besonnten Stellen bereits dann beendet, wenn in der Umgebung noch Schneereste liegen. Zur Fortpflanzungszeit lebt die Art paarweise und verteidigt ein kleines Revier. Die 2–4 Eier werden versteckt abgelegt.

Nahrung: Insekten, Spinnen, Asseln, Würmer. Allgemeines: Die dunkle Spitzkopf-Eidechse ist im hellen Karst ein unübersehbares Tier.

